

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 302

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Décrets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Aussenhandel der Philippinen im Jahre 1903. — Die Weinernte des Kantons Zürich im Jahre 1903. — Les progrès de la marine marchande dans le monde. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 20. Juli. Frau Marie Böhl geb. Brühmann in Zürich V, und Jean Böhl, in Paris, beide von Schönholzersweilen (Thurgau), haben am 15. Juli 1904 unter der Firma Böhl & Cie. in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haltbare Gesellschafterin ist Frau Marie Böhl geb. Brühmann, und Kommanditär ist Jean Böhl mit dem Betrage von Fr. 1000 (Franken tausend). Die Firma erteilt Prokura an Johannes Böhl, von Schönholzersweilen (Thurgau), in Zürich V, den Ehemann der unbeschränkt haltbaren Gesellschafterin. Handel in chemischen Produkten. Konkordiastrasse 25, zum Römerschloss.

29. Juli. Die Firma R. Schöchlin-Frey in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 27 vom 23. Januar 1904, pag. 105) und damit die Prokura Johannes Schöchlin-Frey ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. Juli. Die Firma C. Wolf in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 193 vom 29. Mai 1900, pag. 775) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

29. Juli. Die Firma Fr. J. Burkart-Foelker in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 414 vom 24. Dezember 1900, pag. 1659) und damit die Prokura Julius Burkart-Foelker ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

29. Juli. Inhaber der Firma O. Burkart in Zürich IV ist Oskar Burkart, von Emmishofen (Thurgau), in Zürich IV. Architekturbureau. Heldeneggsteig 4. Die Firma erteilt Prokura an Julius Burkart, von Emmishofen, in Zürich IV.

29. Juli. Inhaberin der Firma Th. Kunz-Failer in Zürich III ist Frau Teresia Kunz geb. Failer, von Brittnau (Aargau), in Zürich III. Spezereihandlung; Wein, Bier und Spirituosen über die Gasse. Müllerstrasse 34.

29. Juli. Die Firma J. F. Meyer in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Januar 1903, pag. 101) ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Lachen (Schwyz) erloschen.

29. Juli. Die Firma J. Weinstein in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 400 vom 23. Oktober 1903, pag. 1597) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

30. Juli. Inhaber der Firma Sal. Neukom-Schmid in Egglisau ist Salomon Neukom-Schmid, von Rafz, in Egglisau. Küferel, Wein- und Spirituosenhandlung. Am Rhein.

30. Juli. Die Firma Martin Dangelmaier in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 256 vom 16. Juli 1901, pag. 1021) ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. Juli. Die Firma Jäger & Koch in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 318 vom 25. November 1896, pag. 1308) erteilt eine weitere Einzelprokura an Emil Jakob Jäger, von Zürich, in Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 28. Juli. Die Kollektivgesellschaft M. Lauterburg & Oepelguier in Bern (S. H. A. B. Nr. 259 vom 14. September 1898, pag. 1082) erteilt Prokura an Viktor Tanner, von Herisau (Appenzel), in Bern.

29. Juli. Inhaber der Firma Gottlieb Walther-Reinhardt in Bern ist Gottlieb Walther, von Wohlen, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft «zur Metzgerballes». Geschäftslokal: Metzgergasse Nr. 35.

Bureau Burgdorf.

29. Juli. Frau S. Sobertenleib-Lebmann in Burgdorf, als Inhaberin der Einzelfirma S. Schertenleib, Weinhandlung in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 151 vom 18. Mai 1898, pag. 624) erteilt Prokura an ihren Sohn Fritz Schertenleib, von Oberburg, wohnhaft in Burgdorf.

30. Juli. Inhaber der Firma Burgdorfer Konfektionshaus, Léon Wyler in Burgdorf, ist Léon Wyler, von Oberrindigen (Aargau), wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkonfektion. Geschäftslokal: Schmiedengasse.

Bureau de Delémont.

30 juillet. La raison L. Cuenat, à Delémont (F. o. s. du c. du 5 octobre 1898, n° 277, page 1156), est radiée pour cause de cessation de commerce.

30 juillet. Le chef de la maison Glutz, à Delémont, est Jules Glutz, de Derendingen, demeurant à Delémont. Genre d'affaires: Exploitation de l'hôtel de la Tour Rouge et fabrique de sirops.

Bureau Meiringen

30. Juli. Die Firma Hans Kohler in Reuti zu Hasliberg (S. H. A. B. Nr. 383 vom 12. Dezember 1899, pag. 154f) hat die Natur ihres Geschäftes abgändert in: Betrieb des Kurhaus Hasliberg, Gemeinde Hasliberg.

30. Juli. Die Firma A. Willi-Balmer in Reichenbach zu Meiringen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 16. Juli 1897, pag. 173) hat die Natur des Geschäftes abgändert in «Betrieb des Alpen-Grand-Hôtel & Reichenbach-Reichenbachfall (Grand-Hôtel des Alpes et Hôtel Reichenbach-Reichenbachfall) Meiringen.»

Bureau de Moutier.

28 juillet. Le chef de la maison Ed. Guerne, à Tavannes, est Edouard Guerne, de et à Tavannes. Genre de commerce: Boulangerie, commerce de sons et de farines. Bureau: Tavannes.

Bureau de Porrentruy.

28 juillet. Dans son assemblée générale du 28 juillet 1904, la Société horlogère de Porrentruy, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 31 juillet 1902, n° 287, page 1145, 1^{er} décembre 1902, n° 423, page 1689; 21 avril 1903, n° 162, page 645), a révisé ses statuts du 28 juillet 1902. Par cette révision le capital social, entièrement versé, est de cinq cent soixante-treize mille cinq cents francs (fr. 573,500), divisé en onze cent quarante-sept actions au porteur de cinq cents francs l'une. La société, est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective soit de deux administrateurs soit d'un administrateur et d'un directeur soit de deux directeurs soit d'un directeur et d'un fondé de pouvoirs soit de deux fondés de pouvoirs soit enfin d'un administrateur et d'un fondé de pouvoirs. Constantin Senn, à Delémont, a cessé ses fonctions d'administrateur. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce ne subissent pas de modification.

Bureau Thun.

30. Juli. Inhaberin der Firma J. Reinhard in Steffisburg, ist Johann Reinhard, von Ruessau, wohnhaft in Steffisburg. Natur des Geschäftes: Wollspinnerei und Tuchfabrikation. Geschäftslokal: Bernstrasse. Ahlge Thun, Gerhernlaube Nr. 160.

30. Juli. Die Firma Jakob Müller, Negt., in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 139 vom 31. Dezember 1883, pag. 994) ist wegen Veräusserung des Geschäftes und unter Uebergang der Aktiven und Passiven auf die nachfolgende Firma «R. Müller», erloschen.

Inhaber der Firma R. Müller in Steffisburg, ist Rudolf Müller, von Bottigen, in Steffisburg. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Oberdorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Müller, Negt.»

30. Juli. Die Firma J. Dällenbach in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 54 vom 12. März 1891, pag. 221) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

30. Juli. Die Firma Schwestern Kohler in Thun (S. H. A. B. Nr. 412 vom 18. Dezember 1900, pag. 1652) ist wegen Geschäftsaufgabe und Wegzuges der Inhaberin erloschen und wird von Amteswegen gestrichen.

30. Juli. Die Firma Fried. Hopf in Thun (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. Mai 1888, pag. 492) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1904. 23. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Linder in Sursee (S. H. A. B. Nr. 321 vom 17. August 1903, pag. 1281) ist Emma Linder infolge Verheirathung mit Gottlob Lutz, von Stuttgart, in Sursee, ausgetreten. Für dieselbe tritt deren Ehemann als Kollektivgesellschaftler ein und es wird demzufolge die Firma in Linder & Cie. abgändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

Rectification. Une erreur s'est glissée dans l'orthographe du nom de famille de l'un des fondés de procuration de la Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars (F. o. s. du c. du 28 juillet 1904, n° 298, page 1189), en ce sens qu'il n'est point Herrmann, comme l'indique la publication, mais Hemmann.

Bureau de Morat (district du Lac).

1904. 29 juillet. La raison Meyer Fernand, à Morat, confections, bonneterie, mercerie (F. o. s. du c. du 30 mai 1904, n° 217, page 865), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

29 juillet. Le chef de la maison Meyer Laure, à Morat, est avec l'autorisation de son mari, Laure Meyer, épouse de Fernand, d'Altkirob (Alsace), à Morat. Genre de commerce: Confections, bonneterie, mercerie. Grand'Rue n° 22, à Morat.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

27. Juli. Unter der Firma Bauernverein Ueberstorf und Umgebung hat sich, mit Sitz in Ueberstorf, eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung und Hebung der Landwirtschaft in allen ihren Zweigen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 7. Februar 1904 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder dieser Genossenschaft können nur handlungsfähige Bürger werden, die in ihren bürgerlichen Ehren und Rechten stehen. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Vereinsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Neu eintretende Mitglieder hezelen ein Eintrittsgeld von Fr. 2; dieser Betrag kann je nach Höhe des Reservefonds durch die Vereinsversammlung entsprechend erhöht werden. Der jährliche Beitrag per Mitglied beträgt Fr. 2. Der Austritt aus der Genossenschaft hat schriftlich beim Vorstand zu geschehen; den Jahresbeitrag für das betreffende Jahr ist aber gleichwohl zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht ausserdem noch verloren: a. durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllen der Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft oder Ver-

letzung der Interessen derselben; b. durch Todesfall. Mit dem Ausschluss oder Austritt geht jeder Anspruch auf das vorhandene Vereinsvermögen verloren. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär und drei oder fünf Mitgliedern. Namens der Gesellschaft zeichnen der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Berger im Steinhaus, Präsident; Franz Boschung in Ueberstorf, Vizepräsident; Fritz Marbach im Grossled; Johann-Joseph Schmutz in Umbertsried; Benedikt Dick im Geretsried; und Joseph Siffert in Ueberstorf, Sekretär-Kassier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1904. 28. Juli. Der Darlehenskassenverein Erlinsbach (Ot. Solothurn) eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht in Nieder-Erlinsbach (S. H. A. B. Nr. 256 vom 29. Juni 1903, pag. 1021) bat an Stelle des aus dem Vorstand ausgetretenen Otto Flury, Pfarrer, von Deltingen, in Nieder-Erlinsbach, als Mitglied des Vorstandes gewählt: Hermann Nünlist, Vinzenzen, in Nieder-Erlinsbach. Dieser führt mit dem Vorsteher bezw. dessen Stellvertreter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Die Unterschriftsberechtigung des Otto Flury, Pfarrer, ist erloschen.

Bureau Stadt Solothurn.

28. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft **Schwester Hattmer** in Solothurn ist Fräulein Amalie Hattmer ausgetreten. Die Firma wird von den beiden übrigen Gesellschaftern Fräulein Marie und Lina Hattmer unter Uebernahme der Aktiven und Passiven weiter geführt. Die rechtsverbindlichen Unterschriften führen je einzeln die beiden InhaberInnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 28. Juli. Andreas Tischbauser und Jacob Vetsch, beide von und in Grabs, haben unter der Firma **Tischhauser & Vetsch** in Grabs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1902 ihren Anfang nahm. Ferggerel-Geschäft (mechanische Stickereien). In Grabs.

28. Juli. Die Firma **J. J. Vollmar, Gerber**, in Wil (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1892, pag. 593) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Josephine Vollmar geb. Gartenmann, von Bronschhofen, in Wil; Johann Jacob Vollmar; Rudolf Vollmar; Mathilde Vollmar; Paul Vollmar, und Josef Vollmar, letztere beiden noch minderjährig, alle von und in Wil, haben unter der Firma **J. J. Vollmar's Erben** in Wil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. Juli 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Vollmar, Gerber», übernahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt Johann Jacob Vollmar, Gerber, allein. Gerberei und Lederhandlung, Toggenburgerstrasse.

28. Juli. Die Firma **B. Frei, Fabrikant**, in Au (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1892, pag. 632) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Joh. Frei** in Au ist Johann Frei, von und in Au, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Kettenstich-Rideaux-Fabrikation.

28. Juli. Die Firma **Giesserei Rapperswil, Jak. Haller** in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 193 vom 29. Mai 1900, pag. 776) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **H. Hess, Giesserei Rapperswil**, in Rapperswil ist Heinrich Hess, von Wald (Kt. Zürich), in Rapperswil. Eisengiesserei und Nagelfabrik. Im Giesserei- und Soblossereigebäude.

28. Juli. Die Firma **Joh. Wildhaber** in Flawil (S. H. A. B. Nr. 300 vom 3. September 1900, pag. 1204) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Graubünden — Grisons — Grigions

1904. 28. Juli. Der Verein unter dem Namen **Kaufmännischer Verein Chur** in Chur (S. H. A. B. Nr. 400 vom 29. März 1898, pag. 409; Nr. 347 vom 8. November 1899, pag. 1398; und Nr. 15 vom 15. Januar 1903, pag. 58) bat in seiner Generalversammlung vom 15. Juli 1904 den Vorstand neugewählt und zwar wie folgt: Präsident ist Franz Jos. Werner; Vizepräsident ist Carl Bernbard, und Aktuar ist Benedikt Koch, alle in Chur wohnhaft.

28. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Parpan** in Parpan (S. H. A. B. Nr. 63 vom 21. Februar 1900, pag. 256) bat in ihrer Sitzung vom 1. Mai 1904 den Vorstand, resp. dessen zur Unterschrift für die Genossenschaft allein befugten Präsidenten neugewählt. Präsident ist nunmehr Martin Marx in Churwalden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1904. 29. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Pfaendler & Cie.** in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 66 vom 7. März 1896, pag. 268) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Arnold Gottfried Kunz, von Murgenthal, in Aarburg, und Martin Walliser, von und in Reigoldswil, haben unter der Firma **Kunz & Cie.** in Aarburg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pfaendler & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arnold Gottfried Kunz, Kommanditär ist Martin Walliser, mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Hofmattstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1904. 28. luglio. La ditta **Enrico Bernasconi**, fabbrica sigari virginia, in Chiasso (F. o. s. di c. del 24 agosto 1889 n° 141, pag. 680), è cancellata a seguito di ritiro dal commercio del proprietario. L'attivo e passivo viene assunto da Carlo Pereda, di Antonio, domiciliato a Chiasso, il quale è perciò autorizzato di servirsi dell'antica ditta «Enrico Bernasconi» come aggiunta.

Proprietario della ditta **Carlo Pereda**, successore ad Enrico Bernasconi, in Chiasso, è Carlo di Antonio Pereda, da Lugano, domiciliato a Chiasso. Lo stesso assume attivo e passivo della ditta «Enrico Bernasconi» che è cancellata. Genere di commercio: Fabbrica sigari. Bureau: Chiasso.

28. luglio. La ditta **Dubini Pietro**, a Chiasso (F. o. s. di c. del 16 gennaio 1903, n° 18, pag. 69), è cancellata per rinuncia del titolare. L'attivo e passivo, viene assunto dalla nuova ditta «Fratelli Dubini» in Chiasso.

Pietro ed Apollonio Dubini, da Cermetate (Italia), domiciliati a Chiasso, hanno costituito in Chiasso, sotto la ragione sociale **Fratelli Dubini**, una società in nome collettivo, incominciata col 1° luglio 1904, assumendo l'attivo ed il passivo della ditta «Dubini Pietro» che è cancellata. Genere di commercio: Prestino e generi alimentari. Bureau: Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1904. 28. juillet. La Société **Electrique Vevey-Montreux**, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. u 24 avril 1900, n° 451, page 607), donne procuration collective à Emmanuel Dubochet, du Châtelard, domicilié à Territet, commune des Planches. La société sera engagée par la signature du pré-nommé, apposée collectivement avec celle de l'un des autres fondateurs de procuration, qui sont Aimé Jayet, à Clarens, commune du Châtelard, et Henri Payot, domicilié à Montreux. La procuration conférée à Gabriel Montet, à Vevey, est éteinte, ce dernier s'étant retiré de la direction de la dite société.

28. juillet. La société anonyme **Société de l'Hôtel du Pont Terminus et Buffet de la Gare**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 14 décembre 1896, n° 334, page 1374), fait inscrire qu'en date du 29 mars 1904, le conseil d'administration a nommé en qualité de secrétaire du dit conseil, Emile Meystre, de Thierrens, domicilié à Vevey. Aux termes des statuts, le président et le secrétaire signent conjointement au nom de la société.

28. juillet. La raison **F. Perret**, aux Planches, Territet (F. o. s. du c. du 15 mars 1904, n° 108, page 430), est radiée d'office, ensuite de la faillite du titulaire.

28. juillet. La société anonyme **Compagnie du Chemin de Fer Montreux-Oberland bernois**, a, dans son assemblée générale du 14 mars 1903, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce des 7 septembre 1899, n° 284, page 1144, et 8 décembre 1902, n° 432, page 1725: La société a adopté la nouvelle raison sociale suivante: **Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland bernois (Montreux-Berner Oberland Bahn)**. Le capital social a été porté à six millions neuf cent quarante mille francs (fr. 6,940,000), divisé en: a. 8921 actions de première classe de fr. 500 chacune au porteur; b. 4959 actions de seconde classe de fr. 500 chacune au porteur. La révision des statuts a également porté sur d'autres points ne modifiant pas les faits publiés. En ce qui concerne la composition du comité de direction, Jean de Muralt, démissionnaire, est remplacé par Johann Ritschard, d'Interlaken, conseiller d'état, à Berne; celui-ci engagé valablement la société en signant collectivement avec l'un des autres membres du comité de direction.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1904. 29. juillet. Paul Coronel, de Bourg de Péage (Drôme, France), et Henri, Ferlini de Costigliole di Asti (Italie), tous deux domiciliés à Monthey, ont constitué à Monthey sous la raison sociale **Paul Coronel et C^o** une société en nom collectif qui commence le 26 juillet 1904. L'associé Paul Coronel a seul la signature sociale. Genre de commerce: Vente de machines à coudre et bicyclettes etc. etc. Bureau et magasin: Rue Franche, rez de chaussée de l'Hôtel du Cerf.

Genève — Genève — Ginevra

1904. 27. juillet. Dans son assemblée du 19 mars 1904, la société dite **Harmonie Nautique de Genève**, et ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, page 716, et du 8 mai 1886, page 322), a modifié plusieurs articles de ses statuts. Elle conserve son titre ainsi que son siège à Genève. Elle a pour but de développer le goût de la musique. La société se compose: 1) de membres exécutants; 2) de membres non-exécutants; 3) de membres d'honneur. Pour être reçu membre exécutant, il faut être présenté par deux membres, subir une candidature d'au moins trois mois et passer un examen devant la commission musicale. Les membres non-exécutants sont reçus par le comité sur la présentation de deux membres et après une candidature d'un mois. Les membres d'honneur sont nommés par l'assemblée générale et sur la proposition du comité. Les fonds de la société se composent des cotisations des membres non-exécutants, de la recette des concerts et des dons volontaires. Les membres d'honneur et exécutants ne paient pas de cotisation. Chaque membre non-exécutant s'engage à payer une cotisation annuelle de fr. 8. Les membres non-exécutants peuvent se libérer de leur cotisation annuelle par un versement unique de fr. 100. Tout membre démissionnaire est tenu d'envoyer sa démission au comité, avant le 31 décembre de chaque année. Passé ce terme, il sera tenu vis-à-vis de la société, pour l'année entière. On sort aussi de la société dans les cas prévus aux statuts. Il est formé une caisse de secours et de retraite en faveur des membres exécutants, qui devra être administrée par le comité. Le capital en est formé par des dons volontaires et s'il y a lieu, par un prélèvement annuel sur les bénéfices, fixé par le comité, sauf approbation par l'assemblée générale. L'administration de la société est confiée à un comité de onze membres, y compris le directeur. Ce dernier est nommé chaque année par les exécutants. Les autres membres sont nommés chaque année par l'assemblée générale. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Les statuts ne prévoient aucune disposition relative à la responsabilité personnelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société, l'emploi de l'actif sera décidé par l'assemblée générale. Dans tous les cas, il ne pourra être réparti entre les membres de la société. Les convocations et publications de la société auront lieu par cartes, circulaires ou par les journaux. Le président est John Ramel, domicilié au Grand Bureau (Carouge); et le secrétaire est Victor Leibbrand, domicilié à Genève.

28. juillet. Le chef de la maison **F. Bonzanigo**, à Genève, commencé le 1^{er} juillet 1904, est François Bonzanigo, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel de l'Univers. Locaux: 24, rue du Cendrier.

28. juillet. Suivant avis en date du 21 juillet 1904, la direction de la société anonyme, ayant pour titre **Société des Intérêts Immobiliers**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1900, n° 205, page 323), a pris acte des décès successifs des administrateurs J. Della-Corte et Ch. Hensler, et a décidé qu'il ne serait pas pourvu à leur remplacement jusqu'à nouvel avis. En conséquence, le conseil est réduit, conformément aux statuts, à trois membres, qui sont: Léon Boyv, architecte; Jean L'Huillier, fils, régisseur; et Pascal Bertossa, entrepreneur, tous à Genève et déjà inscrits.

Tableau des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 2^e trimestre de l'année 1904.

Arrondissements	Libraire, hectogrammes et centigrammes métriques	Opérations (bordereaux retirés)				Déchets achetés (valeur payée)											
		Avril	Mai	Juin	TOTAL	2 ^e trimestre 1903		Avril		Mai		Juin		TOTAL		2 ^e trimestre 1903	
		Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
1. Bienne	5	220	245	212	677	721	45,918	15	64,684	60	37,455	15	148,002	90	142,026	75	
2. Chaux-de-Fonds	20	1,078	805	736	2,619	2,666	279,311	50	156,816	40	182,854	95	568,482	85	566,901	30	
4. Delémont	2	7	12	3	22	83	1,093	95	8,534	20	978	80	5,606	95	12,381	05	
8. Fleurier	8	27	28	24	79	94	2,161	45	2,843	80	5,589	20	8,594	45	12,125	25	
5. Genève	7	82	65	91	238	227	14,192	85	16,943	70	30,734	85	51,970	90	47,010	10	
6. Granges (Soleure)	9	17	25	26	68	74	577	70	2,107	35	1,009	25	8,394	30	5,785	05	
7. Locle	10	189	130	101	420	478	85,849	20	58,229	05	21,475	55	165,058	60	106,808	30	
8. Neuchâtel	6	15	21	20	56	94	896	65	2,076	75	1,181	55	4,094	95	82,781	20	
9. Noirmont	2	51	21	44	116	90	6,955	50	5,758	20	7,020	40	19,784	10	11,966	20	
10. Porrentruy	2	71	49	69	189	230	2,728	40	3,405	20	4,289	05	10,482	65	8,181	60	
11. St-Imier	4	184	60	60	254	292	14,264	05	4,241	30	6,783	75	25,289	10	24,460	80	
12. Schaffhouse	8	14	7	5	26	33	9,453	55	8,248	50	2,730	15	15,432	20	15,496	—	
18. Tramelan	1	102	70	70	242	299	5,730	20	2,291	20	3,169	75	11,221	15	9,687	65	
3 ^e trimestre 1904	72	2,007	1,538	1,461	5,006	5,251	468,507	65	825,650	25	235,262	20	1,037,400	10	987,409	25	
2 ^e " 1903	76	2,088	1,703	1,515	5,251	—	443,271	50	288,264	06	280,873	70	987,409	25	—	—	
Différence en faveur du 2 ^e trimestre 1904	—	—	—	—	—	—	25,236	15	42,386	20	—	—	49,990	85	—	—	
" " " 2 ^e " 1903	4	26	165	54	245	—	—	—	—	—	—	17,611	50	—	—	—	

Berne, le 30 juillet 1904.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel der Philippinen im Jahre 1903.

Einfuhr	1902		1903	
	Wert in Doll.	Wert in Doll.	Wert in Doll.	Wert in Doll.
Nahrungsmittel und lebendes Vieh	13,850,934	17,103,599	16,298,562	13,678,144
Fabrikate	842,161	1,057,234	2,272,747	1,976,482
Robstoffe und Halbfabrikate	107,772	91,984	—	—
Luxusartikel u.s.w.	—	—	—	—
Verschiedenes	—	—	—	—
Zusammen	33,842,166	38,811,884	4,280,084	1,454,205
Edelmetalle	—	—	—	—
Ausfuhr	1902		1903	
Erzeugnisse des Ackerbaues	26,588,704	30,889,131	1,364,542	1,379,786
Fabrikate	249,258	229,382	3,961	732
Erzeugnisse der Forstwirtschaft	—	—	475,439	897,215
Bergbauzeugnisse	—	—	—	—
Verschiedenes	—	—	—	—
Zusammen	28,671,904	32,396,746	4,488,071	7,657,887
Edelmetalle	—	—	—	—

An der Waren-Ein- und Ausfuhr waren hauptsächlich folgende Länder beteiligt:

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1902	1903	1902	1903
	Wert in 1000 Doll.			
Grossbritannien	5,639	4,619	8,017	9,464
Deutschland	2,262	1,761	99	309
Frankreich	1,204	1,292	2,815	3,094
Spanien	2,917	2,045	749	880
China	4,983	4,828	676	438
Hongkong	1,581	610	3,000	1,854
Japan	726	811	708	1,628
Britisch Ostindien	1,668	2,715	816	662
Französisch Hinterindien	5,575	8,168	8	10
Vereinigten Staaten von Amerika	4,153	3,887	11,475	13,071
Australien	493	881	298	400

Die Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Handelsartikel erreichten im Jahre 1903 (und 1902) die folgenden Wertsummen:

Einfuhr: Rindvieh 824,236 \$ (651,902); Kerzen 105,150 \$ (107,590); bituminöse Kohlen 595,326 \$ (227,272); Kakao 192,713 \$ (254,371); Kupferwaren 86,000 \$ (128,326); dichte baumwoll. Gewebe 2,681,033 \$ (4,099,096); undichte baumwollene Gewebe, Musselin u. dergl. 710,200 \$ (960,799); baumwollene Kleidungsstücke 162,454 \$ (469,408); Baumwollengarn und -Zwirn 746,497 \$ (706,719); Baumwollentüll und -Spitzen 73,610 \$ (118,980); baumwollene Strumpfwaren 445,373 \$ (543,878); Opium 692,535 \$ (407,020); Eler 282,977 \$ (284,548); Glas und Glaswaren 254,233 \$ (223,683); Spielwaren 113,062 \$ (130,639); Hüte und Mützen 154,876 \$ (302,165); Eisenplatten und -Blech 288,788 \$ (195,167); Bijouteriewaren 302,909 \$ (165,511); Stiefel und Schuhe 464,354 \$ (468,150); Bier in Flaschen 329,710 \$ (505,080); Zündhölzer 127,148 \$ (48,517); Leuchtpetroleum 562,693 \$ (535,207); kondensierte Milch 230,193 \$ (238,419); Reis 12,552,382 \$ (8,784,388); Seidengarn und -Zwirn 160,592 \$ (91,041); raffinierter Zucker 183,284 \$ (134,418); Kartoffeln 139,896 \$ (232,439); Wein in Flaschen 34,398 \$ (77,722); Wein in andern Umschlüssen 176,362 \$ (211,252); Schaumweine 39,160 \$ (100,478); Bretter, Dielen und Planken 258,534 \$ (224,256); wollenes Tuch 114,553 \$ (144,934).

Ausfuhr: Manilahanf 22,000,588 \$ (19,290,610); andere Pflanzenfasern 162,336 \$ (232,911); Koprak 3,819,793 \$ (2,704,725); lang-lang-Oel 123,182 \$ (84,596); Strohwaren, Hüte u. dergl. 117,624 \$ (160,890); Zucker, roh oder braun, 3,324,554 \$ (3,342,473); unearbeiteter Tabak 954,259 \$ (955,166); Zigarren 961,355 \$ (988,518).

Verschiedenes — Divers.

Die Weinernte des Kantons Zürich im Jahre 1903. Im Jahre 1903 resp. 1902 wurden nach den Ermittlungen des kantonalen statistischen Bureaus im Kanton Zürich auf 4471 (4446) ha Rebland 239,878 (135,690) hl Wein geerntet [d. i. 54,4 (30,5) hl per ha], nämlich 51,204 (35,526) hl roter, 146,237 (74,910) hl weisser und 42,437 (25,254) hl gemischter, im Geldwert von 7,235,420 (3,756,810) Fr., und zwar kostete der hl roter 42,1 (37,4) Fr., weisser 26,6 (23,6) Fr. und gemischter 28,0 (26,0) Fr., d. i. 30,2 (27,7) im Durchschnitt.

Das im Ertrag stehende Weinbaugelände des Kantons Zürich von 4410 ha ist im Vergleich zu dem vor zwei Jahrzehnten (1883) vorhandenen Areal von 5586,7 ha um 1176,6 ha, also um über einen Fünftel im Ganzen oder durchschnittlich 1 % pro Jahr zurückgegangen. Vergleichshalber mag erwähnt werden, dass der Regierungsbezirk Trier im Jahre 1903 ein Rebareal von 4006 ha hatte und dass 1893 die Weinbaufläche des Kantons Schaffhausen 1071 ha betrug.

Die 172 zürcherischen Gemeinden mit Rebland auf ihrem Gemeindegebiet (Totalzahl der politischen Gemeinden 189) gruppieren sich nach der im Ertrag stehenden Weinbaufläche folgendermassen:

42 Gemeinden von 0,1— 5 ha,	zusammen 84,1 ha,	durchschnittlich 2,0 ha
108 " " 5,1— 50 " "	2398,4 " "	22,2 " "
22 " " 50,1—200 " "	1918,6 " "	87,2 " "

Weinernte nach Quantum und Geldwert.

Jahr	Ertragsquantum, hl		Geldwert des Ertrages, Fr.		Mittelpreis p. hl, Fr.
	im ganzen	p. ha	im ganzen	p. ha	
1880	87,156	20,0	3,144,219	717	36.10
81	201,776	46,0	5,978,266	1363	29.60
82	65,314	15,0	1,970,418	449	30.20
83	141,951	25,4	4,890,551	875	34.50
84	151,818	27,1	6,124,920	1100	40.50
85	267,689	48,0	7,795,980	1400	26.60
86	131,011	23,7	4,126,060	746	31.50
87	158,919	28,8	4,781,570	867	30.10
88	132,647	24,0	3,243,440	589	24.50
89	114,286	20,7	4,173,180	757	36.50
10jähriger Durchschnitt	145,222	27,9	4,623,389	886	31.84
1890	184,306	24,8	5,085,280	912	37.50
91	83,180	16,7	3,214,310	609	38.70
92	144,033	27,3	5,948,940	1126	41.80
93	210,698	39,9	6,706,970	1270	31.80
94	181,795	36,3	4,967,140	998	27.30
95	259,841	51,9	9,996,410	1396	38.50
96	288,540	47,7	6,051,110	1210	25.40
97	151,476	30,3	5,482,290	1086	35.90
98	162,394	32,1	5,992,160	1266	39.20
99	150,489	31,6	5,926,850	1243	39.40
10jähriger Durchschnitt	170,720	33,7	5,926,840	1170	34.70
20jähriger Durchschnitt	157,971	30,8	5,374,840	1023	33.40
1900	281,325	59,0	6,968,410	1335	22.6
01	281,824	46,5	4,444,260	932	30.0
02	185,630	30,5	3,756,810	845	27.7
03	289,378	54,4	7,285,420	1641	30.2
4jähriger Durchschnitt	219,654	47,6	5,451,222	1188	25.1
24jähriger Durchschnitt	168,268	33,6	5,341,787	1036	32.0

Nach dem Geldwert des Rebertrages (Fr. 7,235,420; Kanton Schaffhausen Fr. 1,368,556) steht das Berichtsjahr in den 24 Jahrgängen 1880 bis 1903 im dritten Range; es wird nur von den Jahren 1895 und 1885 übertroffen.

Les progrès de la marine marchande dans le monde. Voici, d'après le Bulletin de la chambre de commerce française de Charleroi, un petit aperçu du progrès de différentes maisons commerciales de tous les pays du monde depuis 1860:

L'Angleterre avec ses possessions avait 5,711,000 tonneaux de jauge, en 1902 11,120,000; l'Allemagne vient en deuxième rang: en 1860, sa marine marchande n'existait pas, en 1870 elle a 982,000 tonneaux, et en 1892 2,095,000 tonneaux; la Norvège se classe troisième avec 1,111,000 tonnes en 1901, contre 1,006,000 en 1890 et 559,000 en 1860. La France occupe la quatrième place avec 1,111,000 tonneaux, alors qu'en 1860, elle dépassait la Norvège et l'Allemagne, puisqu'elle avait 996,000 tonneaux. L'Italie est cinquième, en 1860, elle n'avait qu'une marine sans importance, maintenant elle a 1 million de tonneaux. Le Japon est sixième avec 918,000 tonneaux en 1901 et rien en 1860; les Etats-Unis suivent le Japon, avec un recul formidable sur 1860; ils avaient alors 2,546,000 tonneaux et n'ont plus maintenant que 839,000 tonnes. L'Espagne 774,000 tonneaux; la Suède 640,000 tonneaux; la Russie 634,000 tonneaux; le Danemark 416,000 tonneaux, n'avaient presque rien en 1860; la Hollande, qui suit ces pays, avait en 1860 431,000 tonneaux, et n'a plus que 382,000 en 1901; l'Autriche a 164,000 tonneaux, et la Belgique, qui avait en 1860 13,000 tonneaux, 30,000 en 1870, 76,000 en 1880 et en 1890, marque pour ces dix dernières années un immense progrès, elle arrive en 1901 à 113,000 tonneaux.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
20 juillet.		28 juillet.	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métall.	114,403,785	113,887,700	Circulat. de billets 624,816,160
Portefeuille	535,313,055	588,041,908	Comptes-courants 77,055,189
			71,114,721

Chemin de fer Montreux-Oberland Bernois.

Dès l'ouverture du tronçon Monthovon-Château d'Oex, il entrera en vigueur un premier supplément au tarif pour le transport des voyageurs, des bagages et des colis express et un deuxième supplément au tarif pour le transport des marchandises et des animaux vivants. Ces suppléments contiennent les taxes pour les stations du nouveau tronçon. [1735]
On pourra se procurer ces tarifs auprès de la direction.

Société Immobilière de Caux.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société immobilière de Caux est convoquée pour le samedi, 6 août 1904, à 11 $\frac{1}{2}$ heures du matin, à Caux.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
 - 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
 - 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
 - 4° Nomination des contrôleurs. (1704;)
 - 5° Propositions individuelles.
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au Grand Hôtel de Caux dès le 25 juillet 1904.
Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres du 25 juillet au 4 août 1904 chez:
MM. A. Cuénod & C^{ie}, à Vevey.
A la Banque de Montreux, à Montreux.
A la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne.
Caux, le 15 juillet 1904.

Le conseil d'administration.**Société du Grand Hôtel de Territet.****L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

de la Société du Grand Hôtel de Territet est convoquée pour le samedi 6 août 1904, à 3 heures de l'après-midi au « Grand Hôtel », à Territet.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration. (1705;)
 - 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
 - 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
 - 4° Nomination des contrôleurs.
 - 5° Propositions individuelles.
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, à Territet, dès le 25 juillet 1904.
Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. A. Cuénod & C^{ie} à Vevey, du 25 juillet au 5 août 1904.
Territet, le 15 juillet 1904.

Le conseil d'administration

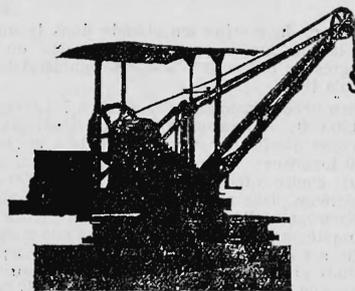
Fabrik für Eisenkonstruktionen und Maschinenbau

M. Koch, Eisengiesserei Zürich

ATELIERS de CONSTRUCTIONS MÉTALLIQUES et de MACHINES

Hübhöhe
4—40 Meter.
Ausladung
3 $\frac{1}{2}$ Meter.
Tragkraft
1500—7000 kg.

Hauptsächlich
für
Hochbauten
geeignet.



Levée
4—40 mètres.
Porte-à-faux
3 $\frac{1}{2}$ mètres.
Force
1500—7000 kg.

Recommandée
pour la
construction
des bâtiments
(1589.)

Fahrbare Drehkrane für Hand- oder elektr. Betrieb.

Grue pivotante sur chariot commande à bras ou électrique.

Hebwerkzeuge jeder Art. — Appareils de levage en tous genres.

Bestens eingerichtete und eingeführte kleinere (1738;)

Maschinenfabrik

wünscht die Fabrikation von weitem lohnenden

Spezialartikeln

aufzunehmen.

Gefl. Offerten unter Z G 6332 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

FIDERIS, Prättigau (Schweiz)

Altberühmt durch die Heilkraft seines Wassers, seiner Wälder, seines milden Alpenklimas. (1432;)
1000 M. über M. **Hotel Fideris-Kulm** 30 Zim. 40 Betten
Allen billigen Anforderungen entsprechend durch Lage, Bauart, Einrichtung und Führung. — Pension und Zimmer Fr. 4.50 bis 5.50. — Prospekte. — Telefon.

H. Meier-Ruffner, Besitzer.

Spinnerei Felsenau.**Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

findet statt: Samstag, den 20. August 1904, nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Bureau der Spinnerei Felsenau in Felsenau.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1903/1904, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 - 2) Wahlen der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
- Die Eintrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. August an im Bureau der Spinnerei erhoben werden, wo auch die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1903/1904 samt dem Bericht der Revisoren zur Einsicht der Aktionäre aufliegt.
Felsenau, den 30. Juli 1904.

Namens des Verwaltungsrates.

[1733]

Der Präsident:

A. Gugelmann.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

— Staats-Garantie. —

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen 3 $\frac{1}{4}$ und 4 $\frac{1}{2}$ Inhaberpobligationen, deren Vertragsdauer**bis 31. Dezember 1904**

abläuft, zur Rückzahlung auf 6 bzw. 3 Monate und anerbieten die Abstempelung auf 3 $\frac{1}{4}$ %, gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Die Titel sind innert 2 Monaten nach Ablauf der Vertragsdauer einzureichen; der neue Zinsfuß tritt erst nach Ablauf der Kündigungsfrist in Kraft. — Für nicht abgestempelte Obligationen hört die Verzinsung nach Verfluss der Kündigungsfrist auf. (1284.)

Weinfelden, den 1. Juni 1904.

Der Direktor: J. Elliker.

Spar- und Leihkasse Stein am Rhein.

(Garantie der Stadtgemeinde Stein am Rhein.)

Wir geben bis auf weiteres noch Obligationen aus zu 4 $\frac{1}{2}$ %, gegenseitig auf 3—4 Jahre fest, à Fr. 100.50, oder solche auf drei Jahre gegenseitig fest, mit:

4 $\frac{1}{2}$ iger Verzinsung im ersten Jahr und
3 $\frac{1}{4}$ iger » » zweiten und dritten Jahr } ohne Aufgeld,
mit nachheriger gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung.

Die Obligationen können in beliebigen Beträgen von Fr. 500 an, auf Namen oder Inhaber lautend, errichtet werden und sind mit Jahrescoupons versehen.

Stein am Rhein, im Juli 1904.

Die Verwaltung.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 $\frac{3}{4}$ Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(1520)

Die Direktion.

Fabrikation u. Spezialität.

Coupler- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billedatumpressen, Numeroteure, Siegel-, Datum- u. Firmastempel, Brenneisen, Waggon-schlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier-, Fabrikmarken und Hundezeichen. Velo-Nummern. Medaille Paris 1889.

H. Isler,

[81] mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.

Suisse allemand

de 23 ans, du commerce de fers, au courant de tous les travaux de bureaux et ayant bonnes prénotions du français, cherche place comme

COMMIS

dans la Suisse française ou en France. Entrée de suite. Bons certificats et références sont à disposition.

Offres à M. Rob. Sigmund à Soleure (Suisse). (1739;)

Ich kaufe

Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle zu höchsten Preisen. — Telefon 5107.

Saly Harburger, Zürich, (2181.) alter Rohmat-Bahnhof.

Kommanditär mit Fr. 10,000 gesucht für Ausbeutung einer epochemachenden Erfindung im Elektrizitätsfache. Adressen erbeten an F. E. Schmid, Mühlegasse 189, Burgdorf. (1736;)